

Harry Potter ~ Wenn aus Freundschaft liebe wird

Harry x Draco

Von Auto

Kapitel 7: 7, Kampflös Aufgeben ? Niemals !

Kapitel 7

Kampflös aufgeben niemals!

Der nächste Morgen war heran gebrochen und Harry war ziemlich müde.

Er war erst sehr spät ins Bett gekommen. Und das machte sich nun bemerkbar.

Er traf sich wie jeden Morgen mit Ron um zum Frühstück zu gehen. Die beiden Freunde rannten die Treppe runter und da sahen sie auch schon Hermine. Alles war wie vorher, auch wenn Ron jetzt wusste, dass Harry auf gleichgeschlechtliche Beziehungen stand.

Sie gingen zu dritt zum Essen und Harry sah sich um aber konnte Draco nicht sehen. Er wusste wie dieser sich fühlen musste und hoffte nur, dass sich seine Befürchtungen nicht als richtig herausstellten.

Er würde es nicht mit ansehen können Ginny und Sasarin zusammen zu sehen. Doch genau als er diesen Gedanken abgeschlossen hatte betraten die beiden Hand in Hand die große Halle.

In Harrys Körper verkrampfte sich alles. Er wusste das er sich zusammen reißen musste.

Doch als die beiden sich neben ihn setzten konnte er es nicht mehr für sich behalten.

„Schön das du dich an Mädchen heran machst die eine gesunde Beziehung führen. Aber naja du scheinst ja gerne mal mit dem Feuer zu spielen. Und wenn das Feuer zu heiß wird löschst du es halt“ dann warf er Ginny einen vernichtenden Blick zu. „Lieber spiele ich mit dem Feuer als mit Eis, dass solltest du doch aber wissen.“ Sasarin nahm Ginny in den Arm und küsste sie. Harry war so sauer das er es ihm nur noch heimzahlen wollte. „Ginny, ich denke nicht das dir der Sex mit ihm gefallen wird. Also mich hat er nicht besonders beeindruckt“ mit diesen Worten verließ er den Tisch. Er war traurig und wütend zugleich. Wieso spielte dieser Junge erst mit ihm und nahm dann einem Anderen die Freundin?

Ginny sah Sasarin an. Er schüttelte den Kopf. Dann rollten ihr kleine Traenen über die Wange und er strich sie mit dem Finger weg. „Nein, ich habe nicht mit ihm geschlafen. Aber ich weiß das er sein Herz an mir verloren hat und deswegen versucht er uns das jetzt kaputt zu machen. Ich bin glücklich dich jetzt an meiner Seite zu haben.“ Ginny

brachte nur ein kleines Lächeln hervor und küsste ihn dann sanft. Die beiden merkten nicht wie der gesamte Gryffindortisch über sie redete.

Als Harry gerade mit dem Besen auf dem Weg aus dem Schloss war sah er Draco dieser kam auf ihn zu und bedankte sich bei ihm. Harry nahm seine Hand ließ sie dann aber sofort wieder los. Er wusste nicht was ihn dazu bewegt hatte.

Dann zeigte er hinaus auf die Tür und die beiden gingen spazieren. Harry erzählte ihm davon wie er sich fühlte als Draco ihn so verletzt hatte. Und das er sich dann in Sasarin verliebte und den Schmerz beiseite schieben konnte. Draco hörte ihm geduldig zu und meinte dann das er es vermutet hatte, dass Sasarin der Junge war in den Ginny sich so verliebt hatte.

Als die beiden unter einem Baum angekommen waren wollte sich Harry gerade an diesem niederlassen als Draco sich vor ihn stellte. Er drückte den Schwarzhaarigen an den Stamm und die beiden Gesichter näherten sich langsam. In dem Moment als sich ihre Lippen berührten wusste Harry das die Gefühle für Draco zu schwach waren als das er sich ihm hingeben konnte. Er löste sich von ihm und sah in diese grünen, strahlenden Augen.

Er schüttelte den Kopf. „Draco ich denke, mein Herz gehört Sasarin und das wird sich so schnell nicht ändern und du bist sicherlich auch noch mit dem Herzen bei Ginny.

Nun schüttelte der Blonde den Kopf. „Ich war damals zu feige zuzugeben, dass ich mein Herz an einem Jungen verloren hatte. Dieser Kuss im Krankenflügel, er war schoener als jeder Moment den ich mit Ginny verbracht habe. Und ich liebe dich noch immer. Die Gefühle gestern die in mir hochgekommen sind waren nicht weil Ginny sich von mir getrennt hat. Nein, es waren die Gefühle die ich hatte als ich sah wie deine Lippen die Sasarins berührten.

Ich habe solche Sehnsucht nach dir verspürt, die Sehnsucht in deinen Armen zu liegen, aber das konnte ich dir gestern Abend auf der Toilette nicht sagen. Ich hatte Angst, dass du gehen würdest wenn ich dir die Wahrheit sage.

Harry wusste nicht was er denken sollte. Er liebte Draco schon so lange, aber er hatte sich von ihm gelöst er war eine neue emotionale Bindung eingegangen er hatte sich bereits in Sasarin verliebt.

Er wusste gerade nicht wie er damit umgehen sollte und sah auf den Boden. Ich denke ich werde erst einmal ein wenig abstand brauchen sagte er mehr zu sich als zu Draco und setzte sich auf den Boden.

Draco sah ihn an und sagte dann als hätte Harry ihn davon geschickt: „Ich werde nicht kampflos aufgeben niemals!“. Sofort nach dem dies ausgesprochen war ging er mit gesenktem Kopf davon.

Harry wusste nicht was eben geschehen war. Er wollte nicht begreifen was der Tag ihm gebracht hatte. So hatte er erfahren das der Junge den er so lange geliebt hatte ihn auch liebte.

Aber andererseits wusste er nun auch, dass sein Herz nicht mehr zu 100 % bei diesem, sondern bei einem anderen Jungen war.

Er ging zurück ins Schloss der Tag war für ihn gelaufen.

Er ging zurück ins Schloss der Tag war für ihn gelaufen.

Als er auf der Treppe zum Jungenschlafsaal war sah er Ron und wurde kurz in ein Gespräch vertieft, es ging um die Tränke Hausaufgabe die Harry schon fertig hatte.

Als der die Treppe wieder Richtung Gemeinschaftssaal verlassen hatte kamen die beiden am Kamin an und dauerte es nicht lange bis Ron die Frage stellte die er von Anfang an hätte stellen sollen: "Du Harry ist es okay wenn ich sie bei dir abschreibe? Ich werd auch einige Sätze umformulieren und so..". Ron machte ein entschuldigendes

Gesicht. Harry nickte stumm. Ihm war nicht danach Hermine zu imitieren.

Er verabschiedete sich von Ron und stieg die Treppe erneut rauf ohne, dass weitere Störungen auftraten.

Er betrat das hell erleuchtete Schlafgemach und hörte auch schon Geraeusche die er sich nicht erklären konnte.

Er stuerte in Richtung seines Bettes und da sah er ihn.

Er sah Sasarin, nackt in seinem Bett. Aber er war nicht allein.

Harry blieb das Herz in der Brust stehen. Sofort standen Tränen in seinen Augen und rannte die Treppe hinunter, durch den rot gold glänzenden Gemeinschaftsraum und stieß dann mit aller Krarft das Potrait der fetten Dame zur Seite. Diese fing an zu meckern doch das störte ihn nicht. Er rannte und rannte und rannte.

Plötzlich stellte sich ihm etwas in den Weg. Harry bemerkte es zu spät und schon lag er Nase an Nase auf Draco.

Ihm wurde heiß, der Atmen des Blondes jagte ihm einen Schauer übewr den Rücken. Doch die Tränen brannten noch immer in seinen Augen. Draco half ihm auf zu stehen auch ihm machte die Szene gerade eben zu schaffen. So meldete sich doch sein kleiner Freund in der Hose und lies diese enger werden.

Der Slytherin nahm den Goldjungen automatisch in den Arm. Hier wo sie waren würde keiner sie sehen oder auch nur einen Fuß hinsetzen. Sie waren im Mädchenklo der maulenden Myrthe.

Es dauerte einige Augenblicke bis der Schwarzhaarige sich von dem Blondes löste.

Mit ruhiger aber bittender Stimme stellte Draco die Frage, die wohl jeder gestellt haette. "Was ist passiert? Wieso weinst du?"

Harry setzte sich auf den Boden er konnte es kaum aussprechen. Es tat weh und er wusste wenn er es ihm erzählen würde dann würde es dem Blondes auch nicht besser gehen.

"Ich habe ihn gesehen. Im Schlafzimmer .." Harry hielt inne bevor seine Stimme ihm versagte. Er atmete ein paar mal ein und aus bevor er weiter reden konnte. " Er hat dort gerade seinen Spaß gehabt." Bitterkeit lag in seiner Stimme als diese Worte seinen Mund verließen. Draco senkte den Kopf. "Hat er Ginny also doch so schnell dazu gebracht. Ich war so lange mit ihr zusammen und sie wollte warten." es war keine trauer in der Stimme nur reine Verachtung für das Mädchen das er geliebt hatte.

Doch nun meldete sich Harry wider zu Wort. "Es war, es war Neville." die Worte brachen über ihn herein wie ein tosendes Gewitter. Der Blonde verstand nicht ganz. Also war Sasarin doch Schwul und er wollte Ginny nur benutzen um ihm weh zu tun?

Und der Kuss mit Harry sollte auch nichts weiter sein als ein erneuter Stich in sein Herz?..

Womit hatte er das verdient, was war Sinn und Zweck dieses Planes?..

Harry war stumm und auch die Tränen auf seinen Wangen versiegten. In dem Moment nahm Draco seine Hand, schob sie unter das Kind des Kleineren und sah ihm tief in die Augen. Er schloss sie und näherte sich langsam aber zielstrebens Harrys Lippen. in dem Moment als er sie fast berührte erklang ein lautes Gegacker.

"Was macht der Schönling da mit unterm Goldjungen, doch keine unanständigen Sachen oder?" Wieder erschien ein schrilles lachen. Myrthe war gerade aus einer der Toiletten aufgetaucht und schien sich prima zu amüsieren.

Draco nahm Harrys Hand und führte ihn auf den Flur.

~~~~~  
~~~~~

Ich wuerd mich freuen Kommentare von euch zu bekommen (: